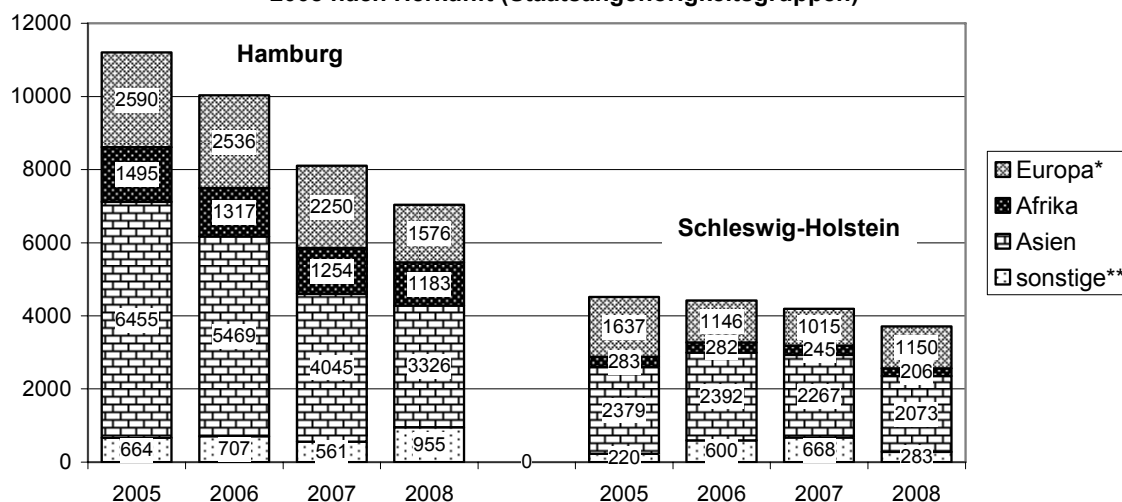


Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in Hamburg und Schleswig-Holstein 2005 - 2008

Sonderbericht Eckzahlen

Empfängerinnen und Empfänger von Regelleistungen in Hamburg und Schleswig-Holstein 2005-2008 nach Herkunft (Staatsangehörigkeitsgruppen)



* einschließlich Türkei ** einschließlich unbekannter Staatsangehörigkeit und Staatenlose

Inhaltsverzeichnis

Erläuterungen

Tabellen

	Seite
1. Empfängerinnen und Empfänger von Asylbewerberleistungen in Hamburg 2005 und 2006 nach ausgewählten Merkmalen	3
2. Empfängerinnen und Empfänger von Asylbewerberleistungen in Hamburg 2007 und 2008 nach ausgewählten Merkmalen	4
3. Empfängerinnen und Empfänger von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in Hamburg 2005-2008 nach Stadtteilen (Wohnort)	5
4. Empfängerinnen und Empfänger von Asylbewerberleistungen in Schleswig-Holstein 2005 und 2006 nach ausgewählten Merkmalen	6
5. Empfängerinnen und Empfänger von Asylbewerberleistungen in Schleswig-Holstein 2007 und 2008 nach ausgewählten Merkmalen	7
6. Empfängerinnen und Empfänger von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2005-2008 nach Kreisen (Sitz des Trägers)	8

Auskunft zu dieser Veröffentlichung: Sabrina Savoly · Telefon: 040 42831-1746 · E-Mail: Sabrina.Savoly@statistik-nord.de

Erläuterungen

Dieser Statistische Bericht enthält **Eckzahlen** aus der Erhebung über Empfängerinnen und Empfänger von Asylbewerberleistungen für die **Jahre 2005 bis 2008**. Den Schwerpunkt bilden nach Geschlecht differenzierte Länderergebnisse über Empfängerinnen und Empfänger von Regelleistungen für ausgewählte Merkmale (wie Alter, Art der Unterbringung, Art der Leistung, Bezugsdauer und Herkunft). Ergänzend sind Eckdaten für die Stadtteile Hamburgs und die Kreise Schleswig-Holsteins dargestellt.

Leistungen nach dem **Asylbewerberleistungsgesetz** enthalten außer bedürftigen Ausländerinnen und Ausländer mit einem laufenden Asylverfahren auch jene bedürftigen ausländischen Personen, die sich (noch) im Bundesgebiet aufhalten, deren Asylverfahren aber abschlägig beschieden wurde.

Leistungsberechtigt sind Ausländerinnen und Ausländer, die

1. eine Aufenthaltsgestattung nach dem Asylverfahrensgesetz besitzen,
2. über einen Flughafen einreisen wollten und denen die Einreise (noch) nicht gestattet ist,
3. wegen des Krieges in Ihrem Heimatland eine Aufenthaltserlaubnis nach § 23 Abs. 1 oder § 24 des Aufenthaltsgesetzes oder die eine Aufenthaltserlaubnis nach § 25 Abs. 4 Satz 1, Abs. 4a oder Abs. 5 des Aufenthaltsgesetzes besitzen,
4. eine Duldung nach § 60a des Aufenthaltsgesetzes besitzen,
5. vollziehbar ausreisepflichtig sind, auch wenn eine Abschiebeandrohung noch nicht oder nicht mehr vollziehbar ist,
6. Ehegatten, Lebenspartner oder minderjährige Kinder der in den Nummern 1 bis 5 genannten Personen sind, ohne dass sie selbst die dort genannten Voraussetzungen erfüllen oder
7. eine Folgeantrag nach § 71 des Asylverfahrensgesetzes oder einen Zweitantrag nach §71a des Asylverfahrensgesetzes stellen.

Diese Personen haben seit dem 1. November 2003 keine Anspruch auf Sozialhilfe mehr, sondern erhalten stattdessen bei Bedürftigkeit Asylbewerberleistungen.

Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz dienen der Deckung des täglichen Bedarfs für die laufende Lebensführung. Sie werden entweder als Grundleistungen oder in besonderen Fällen in Form von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt gewährt.

Grundleistungen dienen der Deckung des notwendigen Bedarfs an Ernährung, Unterkunft, Heizung, Kleidung, Gesundheits- und Körperpflege sowie an Gebrauchs- und Verbrauchsgütern des Haushalts und werden gemäß § 3 Asylbewerberleistungsgesetz im notwendigen Umfang als Sachleistungen gewährt. Unter besonderen Umständen können anstelle von Sachleistungen auch Wertgutscheine gewährt werden. Für persönliche Bedürfnisse des täglichen Lebens erhalten die Leistungsempfängerinnen und -empfänger zusätzlich einen monatlichen Geldbetrag (Taschengeld).

Die Unterstützung in Form der **laufenden Hilfe zum Lebensunterhalt** entspricht den Leistungen gemäß den Bestimmungen der SGB XII.

Rechtsgrundlage für die Asylbewerberleistungsstatistik ist § 12 des Asylbewerberleistungsgesetzes vom 5.8.1997 (BGBl. I S. 2022), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 30.7.2004 (BGBl. I S. 1950), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz vom 22.1.1987 (BGBl. I S.462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21.8.2002 (BGBl. I S. 3322).

Zu den **Aufnahmeeinrichtungen** zählen die Aufnahmeeinrichtungen gemäß § 44 Asylverfahrensgesetz.

Gemeinschaftsunterkünfte sind alle Einrichtungen im Sinne des § 53 Asylverfahrensgesetz. Zur **dezentralen Unterbringung** gehören alle anderen Unterbringungsformen, insbesondere Einzelwohnungen.

Mit Ausnahme der Tabelle für Hamburger Stadtteile sind die Ergebnisse in der **regionalen Zuordnung** der Hilfeempfängerinnen und Empfänger nach dem Sitz der hilfegebende Stelle (Sitz des Trägers) präsentiert. Der Sitz des Trägers und der Wohnort der Unterstützten sind nicht immer identisch. Vor diesem Hintergrund sind die relative hohen Werte für Neumünster auch durch die zentrale Zuständigkeit des dort ansässigen Landesamtes für Ausländerangelegenheiten bedingt.

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden
- x Tabellenfach gesperrt, weil aussage nicht sinnvoll
- . Zahl ist unbekannt oder kann nicht mitgeteilt werden

Tabelle 1

Empfängerinnen und Empfänger von Asylbewerberleistungen in Hamburg 2005 und 2006 nach ausgewählten Merkmalen

Merkmal / Merkmalsausprägung	31.12.2005			31.12.2006		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Empfänger/innen von Regelleistungen	11 204	6 357	4 847	10 029	5 559	4 470
im Alter von ... bis unter ... Jahren						
0 - 15	3 451	1 798	1 653	3 109	1 631	1 478
15 - 18	636	321	315	555	264	291
18 - 21	802	521	281	586	357	229
21 - 25	1 019	729	290	839	548	291
25 - 50	4 337	2 538	1 799	4 022	2 328	1 694
50 - 65	574	297	277	566	284	282
65 und älter	385	153	232	352	147	205
Art der Unterbringung						
Aufnahmeeinrichtung	2 354	1 381	973	1 935	1 098	837
Gemeinschaftsunterkunft	3 167	1 767	1 400	2 905	1 578	1 327
dezentrale Unterbringung	5 683	3 209	2 474	5 189	2 883	2 306
Art der Leistung						
Grundleistungen ¹	9 889	5 681	4 208	7 789	4 419	3 370
Sachleistungen	9 889	5 681	4 208	7 789	4 419	3 370
Wertgutscheine	-	-	-	-	-	-
Geldleistungen	9 232	5 345	3 887	7 350	4 236	3 114
Hilfe zum Lebensunterhalt	1 315	676	639	3 793	2 192	1 601
Stellung zum Haushaltsvorstand						
Haushaltsvorstand	5 581	4 059	1 522	5 039	3 532	1 507
Ehegattin/-gatte	1 239	102	1 137	1 118	91	1 027
Kind	3 371	1 765	1 606	3 095	1 610	1 485
sonstige Person	1 013	431	582	777	326	451
aufenthaltsrechtlicher Status						
Aufenthaltsgestattung	2 641	1 451	1 190	1 876	1 031	845
vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	1 374	854	520	1 052	674	378
Familienangehörige/r	499	235	264	464	210	254
geduldete/r Ausländer/in	6 564	3 754	2 810	5 731	3 196	2 535
Einreise über Flughafen	8	5	3	4	2	2
Aufenthaltserlaubnis	118	58	60	902	446	456
Erwerbsstatus						
erwerbstätig	617	474	143	493	335	158
nicht erwerbstätig	10 587	5 883	4 704	9 536	5 224	4 312
bisherige Dauer der Leistungsgewährung ²						
bis unter 12 Monate	848	450	398	704	357	347
12 bis unter 36 Monate	1 893	1 121	772	1 405	785	620
36 Monate und mehr	8 463	4 786	3 677	7 920	4 417	3 503
Staatsangehörigkeit						
Europa (einschl. Türkei)	2 590	1 297	1 293	2 536	1 271	1 265
Afrika	1 495	1 067	428	1 317	887	430
Amerika	61	25	36	64	25	39
Asien	6 455	3 470	2 985	5 469	2 893	2 576
übrige/staatenlos	20	12	8	25	15	10
unbekannt	583	486	97	618	468	150
Empfänger/innen von besonderen Leistungen ³	7 357	4 039	3 318	5 813	3 139	2 674
darunter mit gleichzeitigem Bezug von Regelleistungen	7 111	3 906	3 205	5 634	3 039	2 595

1) Mehrfachnennungen möglich d.h. gleichzeitiger Bezug von Sachleistungen, Wertgutscheinen und/oder Geldleistungen

2) in der gegenwärtigen Zusammensetzung des Haushaltes

3) z.B. Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt, Arbeitsgelegenheiten

Tabelle 2

Empfängerinnen und Empfänger von Asylbewerberleistungen in Hamburg 2007 und 2008 nach ausgewählten Merkmalen

Merkmal / Merkmalsausprägung	31.12.2007			31.12.2008		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Empfänger/innen von Regelleistungen	8 110	4 516	3 594	7 040	3 995	3 045
im Alter von ... bis unter ... Jahren						
0 - 15	2 470	1 279	1 191	2 017	1 031	986
15 - 18	435	219	216	383	215	168
18 - 21	382	229	153	317	190	127
21 - 25	596	386	210	484	331	153
25 - 50	3 402	2 021	1 381	3 059	1 857	1 202
50 - 65	511	260	251	475	249	226
65 und älter	314	122	192	305	122	183
Art der Unterbringung						
Aufnahmeeinrichtung	1 642	909	733	1 516	876	640
Gemeinschaftsunterkunft	2 299	1 254	1 045	1 963	1 079	884
dezentrale Unterbringung	4 169	2 353	1 816	3 561	2 040	1 521
Art der Leistung						
Grundleistungen ¹	5 846	3 389	2 457	4 985	2 994	1 991
Sachleistungen	5 846	3 389	2 457	4 985	2 994	1 991
Wertgutscheine	-	-	-	-	-	-
Geldleistungen	5 469	3 223	2 246	4 982	2 992	1 990
Hilfe zum Lebensunterhalt	2 264	1 127	1 137	2 055	1 001	1 054
Stellung zum Haushaltsvorstand						
Haushaltsvorstand	4 219	2 926	1 293	3 866	2 655	1 211
Ehegattin/-gatte	846	65	781	655	67	588
Kind	2 425	1 264	1 161	1 925	998	927
sonstige Person	620	261	359	594	275	319
aufenthaltsrechtlicher Status						
Aufenthaltsgestattung	1 297	733	564	1 076	627	449
vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	781	516	265	585	382	203
Familienangehörige/r	315	153	162	241	121	120
geduldete/r Ausländer/in	4 652	2 608	2 044	3 864	2 241	1 623
Einreise über Flughafen	2	1	1	2	1	1
Aufenthaltserlaubnis	1 063	505	558	1 272	623	649
Erwerbsstatus						
erwerbstätig	462	301	161	374	236	138
nicht erwerbstätig	7 648	4 215	3 433	6 666	3 759	2 907
bisherige Dauer der Leistungsgewährung ²						
bis unter 12 Monate	632	330	302	879	553	326
12 bis unter 36 Monate	855	462	393	683	353	330
36 Monate und mehr	6 623	3 724	2 899	5 478	3 089	2 389
Staatsangehörigkeit						
Europa (einschl. Türkei)	2 250	1 143	1 107	1 576	837	739
Afrika	1 254	836	418	1 183	803	380
Amerika	59	25	34	85	45	40
Asien	4 045	2 125	1 920	3 326	1 777	1 549
übrige/staatenlos	20	12	8	16	10	6
unbekannt	482	375	107	854	523	331
Empfänger/innen von besonderen Leistungen ³	4 222	2 328	1 894	3 473	1 973	1 500
darunter mit gleichzeitigem Bezug von Regelleistungen	4 003	2 207	1 796	3 302	1 875	1 427

1) Mehrfachnennungen möglich d.h. gleichzeitiger Bezug von Sachleistungen, Wertgutscheinen und/oder Geldleistungen

2) in der gegenwärtigen Zusammensetzung des Haushaltes

3) z.B. Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt, Arbeitsgelegenheiten

Tabelle 3: Empfängerinnen und Empfänger von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in Hamburg 2005-2008 nach Stadtteilen (Wohnort)

Wohnort (Stadtteil)	31.12. 2005	31.12. 2006	31.12. 2007	31.12. 2008	Wohnort (Stadtteil)	31.12. 2005	31.12. 2006	31.12. 2007	31.12. 2008
HH-Altstadt ¹	-	-	6	16	Eilbek	141	115	42	22
Hafen City ²	x	x	x	-	Wandsbek	272	251	224	125
Neustadt	34	15	13	12	Marienthal	11	7	10	12
St. Pauli ¹	55	73	70	53	Jenfeld	101	108	89	91
St. Georg	21	18	20	10	Tonndorf	30	27	23	26
Klostertor ³	6	6	6	x	Farmsen-Berne	30	29	38	41
Hammerbrook ¹	-	.	.	9	Bramfeld	203	204	175	160
Borgfelde	138	130	77	58	Steilshoop	112	124	114	98
Hamm-Nord	55	51	32	31	Wellingsbüttel	62	69	79	82
Hamm-Mitte	31	49	31	37	Sasel	.	.	.	-
Hamm-Süd	24	25	24	16	Poppenbüttel	11	9	6	4
Horn	132	131	106	114	Hummelsbüttel	164	156	148	110
Billstedt	679	714	621	572	Lemsahl-Mellingstedt	171	89	3	3
Billbrook	631	459	353	291	Duvenstedt	243	228	146	145
Rothenburgsort ¹	14	35	24	28	Wohldorf-Ohlstedt	.	-	-	-
Veddel	46	45	32	36	Bergstedt	-	-	-	-
Kleiner Grasbrook	70	47	30	22	Volksdorf	243	236	152	152
Steinwerder	-	-	-	-	Rahlstedt	205	129	168	171
Waltershof	-	-	-	-	Lohbrügge	131	166	114	140
Finkenwerder	9	6	8	4	Bergedorf	441	441	362	273
Neuwerk	-	-	-	-	Curslack	293	284	298	303
Altona-Altstadt ¹	142	68	61	42	Altengamme	-	-	-	-
Sternschanze ²	x	x	x	9	Neuengamme	.	-	-	-
Altona-Nord	250	252	217	210	Kirchwerder	-	-	.	-
Ottensen	55	53	54	55	Ochsenwerder	-	4	4	-
Bahrenfeld	303	227	202	161	Reitbrook	-	-	-	-
Groß Flottbek	5	3	-	-	Allermöhe	146	181	155	114
Othmarschen	-	-	-	-	Billwerder	.	.	-	-
Lurup	65	140	149	172	Moorfleet	-	-	-	-
Osdorf	246	48	66	64	Tatenberg	-	-	-	-
Nienstedten	-	-	-	-	Spadenland	-	-	-	-
Blankenese	163	146	143	29	Harburg	338	275	217	204
Iserbrook	13	6	9	.	Neuland	-	-	-	.
Sülldorf	188	198	172	164	Gut Moor	-	-	-	-
Rissen	10	12	3	.	Wilstorf	70	74	48	34
Eimsbüttel ¹	32	29	17	16	Rönneburg	19	3	4	4
Rotherbaum ¹	21	7	4	.	Langenbek	.	.	.	-
Harvestehude	-	-	-	.	Sinstorf	233	243	189	151
Hoheluft-West	.	.	.	.	Marmstorf	3	.	3	4
Lokstedt	66	77	67	77	Eißendorf	29	57	45	46
Niendorf	112	107	72	18	Heimfeld	244	110	91	54
Schnelsen	198	194	146	121	Wilhelmsburg	567	554	374	329
Eidelstedt	239	249	228	164	Altenwerder	-	-	-	-
Stellingen	178	86	64	73	Moorburg	-	-	-	-
Hoheluft-Ost	.	6	7	6	Hausbruch	33	36	28	31
Eppendorf	4	5	3	5	Neugraben-Fischbek	177	44	43	58
Groß Borstel	160	72	60	48	Francop	.	-	-	-
Alsterdorf	20	69	94	104	Neuenfelde	.	.	.	.
Winterhude	796	652	481	384	Cranz	-	.	-	-
Uhlenhorst	.	8	5	.	ohne Stadtteilangabe	217	218	105	65
Hohenfelde	149	167	130	110					
Barmbek-Süd	49	54	40	38					
Dulsberg	64	60	63	53					
Barmbek-Nord	110	105	56	58	Land Hamburg	11 204	10 022	8 107	7 040
Ohlsdorf	214	215	164	161					
Fuhlsbüttel	97	89	89	70					
Langenhorn	353	332	285	254					

1) Änderung der Zuschnitts seit 1.3.2008 2) neuer Stadtteil seit 1.3.2008 3) aufgelöst zum 1.3.2008

Tabelle 4

Empfängerinnen und Empfänger von Asylbewerberleistungen in Schleswig-Holstein 2005 und 2006 nach ausgewählten Merkmalen

Merkmal / Merkmalsausprägung	31.12.2005			31.12.2006		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Empfänger/innen von Regelleistungen	4 519	2 633	1 886	4 420	2 563	1 857
im Alter von ... bis unter ... Jahren						
0 - 15	1 359	714	645	1 369	723	646
15 - 18	273	155	118	254	142	112
18 - 21	236	162	74	258	177	81
21 - 25	323	235	88	298	201	97
25 - 50	2 013	1 205	808	1 910	1 152	758
50 - 65	245	134	111	263	141	122
65 und älter	70	28	42	68	27	41
Art der Unterbringung						
Aufnahmeeinrichtung	277	177	100	98	59	39
Gemeinschaftsunterkunft	629	445	184	780	543	237
dezentrale Unterbringung	3 613	2 011	1 602	3 542	1 961	1 581
Art der Leistung						
Grundleistungen ¹	2 523	1 559	964	2 240	1 374	866
Sachleistungen	1 341	853	488	1 260	794	466
Wertgutscheine	423	254	169	284	176	108
Geldleistungen	1 863	1 140	723	1 671	1 002	669
Hilfe zum Lebensunterhalt	1 996	1 074	922	2 180	1 189	991
Stellung zum Haushaltsvorstand						
Haushaltsvorstand	2 093	1 627	466	2 053	1 579	474
Ehegattin/-gatte	611	43	568	562	39	523
Kind	1 666	889	777	1 646	886	760
sonstige Person	149	74	75	159	59	100
aufenthaltsrechtlicher Status						
Aufenthaltsgestattung	2 090	1 224	866	1 608	938	670
vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	378	224	154	399	233	166
Familienangehörige/r	480	228	252	405	189	216
geduldete/r Ausländer/in	1 346	847	499	1 812	1 096	716
Einreise über Flughafen	106	51	55	11	5	6
Aufenthaltsurlaub/Folge- bzw. Zweitantrag	119	59	60	185	102	83
Erwerbsstatus						
erwerbstätig	203	160	43	210	157	53
nicht erwerbstätig	4 316	2 473	1 843	4 210	2 406	1 804
bisherige Dauer der Leistungsgewährung ²						
bis unter 12 Monate	1 500	934	566	633	404	229
12 bis unter 36 Monate	1 202	702	500	1 077	657	420
36 Monate und mehr	1 817	997	820	2 710	1 502	1 208
Staatsangehörigkeit						
Europa (einschl. Türkei)	1 637	899	738	1 446	793	653
Afrika	283	182	101	282	169	113
Amerika	4	1	3	3	-	3
Asien	2 379	1 415	964	2 392	1 417	975
übrige/staatenlos	9	7	2	13	8	5
unbekannt	207	129	78	284	176	108
Empfänger/innen von besonderen Leistungen ³	1 209	675	534	1 106	625	481
darunter mit gleichzeitigem Bezug von Regelleistungen	1 209	675	534	1 081	613	468

1) Mehrfachnennungen möglich d.h. gleichzeitiger Bezug von Sachleistungen, Wertgutscheinen und/oder Geldleistungen

2) in der gegenwärtigen Zusammensetzung des Haushaltes

3) z.B. Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt, Arbeitsgelegenheiten

Tabelle 5

Empfängerinnen und Empfänger von Asylbewerberleistungen in Schleswig-Holstein 2007 und 2008 nach ausgewählten Merkmalen

Merkmal / Merkmalsausprägung	31.12.2007			31.12.2008		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Empfänger/innen von Regelleistungen	4 195	2 409	1 786	3 712	2 110	1 602
im Alter von ... bis unter ... Jahren						
0 - 15	1 310	693	617	1 102	569	533
15 - 18	236	123	113	217	114	103
18 - 21	247	167	80	231	140	91
21 - 25	292	185	107	267	177	90
25 - 50	1 765	1 067	698	1 535	934	601
50 - 65	269	146	123	270	140	130
65 und älter	76	28	48	90	36	54
Art der Unterbringung						
Aufnahmeeinrichtung	204	138	66	244	166	78
Gemeinschaftsunterkunft	678	459	219	669	452	217
dezentrale Unterbringung	3 313	1 812	1 501	2 799	1 492	1 307
Art der Leistung						
Grundleistungen ¹	2 115	1 312	803	1 725	1 086	639
Sachleistungen	1 199	766	433	1 093	703	390
Wertgutscheine	236	135	101	136	81	55
Geldleistungen	1 498	906	592	1 144	697	447
Hilfe zum Lebensunterhalt	2 080	1 097	983	1 987	1 024	963
Stellung zum Haushaltsvorstand						
Haushaltsvorstand	1 928	1 444	484	1 801	1 314	487
Ehegattin/-gatte	512	31	481	436	24	412
Kind	1 607	862	745	1 329	686	643
sonstige Person	148	72	76	146	86	60
aufenthaltsrechtlicher Status						
Aufenthaltsgestattung	1 405	829	576	1 322	769	553
vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	267	147	120	205	113	92
Familienangehörige/r	364	168	196	267	124	143
geduldete/r Ausländer/in	1 885	1 122	763	1 573	931	642
Einreise über Flughafen	11	4	7	9	5	4
Aufenthaltsurlaub/Folge- bzw. Zweitantrag	263	139	124	336	168	168
Erwerbsstatus						
erwerbstätig	161	116	45	145	98	47
nicht erwerbstätig	4 034	2 293	1 741	3 567	2 012	1 555
bisherige Dauer der Leistungsgewährung ²						
bis unter 12 Monate	1 398	815	583	1 074	653	421
12 bis unter 36 Monate	1 340	790	550	1 291	716	575
36 Monate und mehr	1 457	804	653	1 347	741	606
Staatsangehörigkeit						
Europa (einschl. Türkei)	1 015	575	440	1 150	614	536
Afrika	245	140	105	206	121	85
Amerika	4	2	2	1	1	-
Asien	2 267	1 345	922	2 073	1 215	858
übrige/staatenlos	21	12	9	26	11	15
unbekannt	643	335	308	256	148	108
Empfänger/innen von besonderen Leistungen ³	1 003	560	443	949	507	442
darunter mit gleichzeitigem Bezug von Regelleistungen	1 002	559	443	921	492	429

1) Mehrfachnennungen möglich d.h. gleichzeitiger Bezug von Sachleistungen, Wertgutscheinen und/oder Geldleistungen

2) in der gegenwärtigen Zusammensetzung des Haushaltes

3) z.B. Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt, Arbeitsgelegenheiten

Tabelle 6

**Empfängerinnen und Empfänger von Regelleistungen nach dem
Asylbewerberleistungsgesetz 2005-2008 nach Kreisen (Sitz des Trägers)**

Sitz des Trägers (Kreis)	31.12.2005	31.12.2006	31.12.2007	31.12.2008
Flensburg	77	67	84	93
Kiel	409	434	330	282
Lübeck	60	52	99	114
Neumünster	396	431	501	556
Dithmarschen	249	255	236	212
Herzogtum Lauenburg	447	455	399	285
Nordfriesland	155	182	117	110
Ostholstein	263	276	230	182
Pinneberg	441	518	506	465
Plön	159	133	96	120
Rendsburg-Eckernförde	494	375	364	311
Schleswig-Flensburg	390	364	338	247
Segeberg	406	385	383	344
Steinburg	243	171	249	185
Stormarn	330	322	263	206
Schleswig-Holstein insgesamt	4 519	4 420	4 195	3 712